

Großes Interesse an „Heizen ohne Wärmenetz“

Klimaschutzagentur und Stadt Burgwedel informierten über zukunftsfähige Heizlösungen

BURGWEDEL. Volles Haus in der Aula der Grundschule Großburgwedel: Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Stadt Burgwedel und der Klimaschutzagentur Region Hannover zum Infoabend „Heizen ohne Wärmenetz“. Die Veranstaltung bildete den Folgetermin zur abgeschlossenen Kommunalen Wärmeplanung und richtete sich

insbesondere an Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden, die nicht an ein Wärmenetz angeschlossen werden können.

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie sich auch diese Häuser effizient, klimafreundlich und zukunftsfähig beheizen lassen. Frederik Küting, Energieberater Wohngebäude der Klimaschutzagentur Region Hanno-

ver, stellte in seinem Vortrag unterschiedliche Heizmöglichkeiten, technische Optionen, Entscheidungskriterien und Förderangebote vor. Besonders großes Interesse galt dabei der Kombination von Wärmepumpen mit Photovoltaik sowie der geschickten Nutzung von Fördermitteln.

Ein lokales Praxisbeispiel veranschaulichte, wie der Umstieg

auf eine moderne, nachhaltige Heiztechnik in Burgwedel bereits heute gelingt. Anschließend bot der „Markt der Möglichkeiten“ Gelegenheit zum persönlichen Austausch: Hier präsentierten verschiedene Akteurinnen und Akteure ihre Angebote – von Förderprogrammen über Energieberatung bis hin zu konkreten Umsetzungspartnern.

Bürgermeisterin Ortrud Wendt zeigte sich erfreut über die Vielzahl an Gästen und die positive Resonanz: „Das große

Interesse zeigt, wie wichtig den Bürgerinnen und Bürgern Burgwedels das Thema Klimaneutrales Heizen ist. Wir wollen als Stadt dabei unterstützen, individuelle Lösungen zu finden, um die Menschen auf diesem Weg mitzunehmen.“

Die Veranstaltung fand im Rahmen der Beratungskampagne der Klimaschutzagentur Region Hannover statt und bot wertvolle Impulse für alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Wärmeversorgung klimafreundlich gestalten möchten.



Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Stadt Burgwedel und der Klimaschutzagentur Region Hannover zum Infoabend „Heizen ohne Wärmenetz“. Foto: Stadt Burgwedel

Mehr Mobilität für ältere Bürger

Barrierefreie Bushaltestellen am Friedhof Kleinburgwedel eröffnet

KLEINBURGWEDEL. Die Stadt Burgwedel hat die Mobilität in Kleinburgwedel weiter verbessert: Mitte Dezember wurden die neuen barrierefreien Bushaltestellen am Friedhof offiziell in Betrieb genommen.

Damit erfüllt die Stadt einen lang gehegten Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger – insbesondere älterer Menschen, die den Friedhof bislang nur schwer erreichen konnten.

Nach rund fünf Wochen Bauzeit sind die beiden Haltestellen nun fertiggestellt. Den Zuschlag im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung erhielt die SKT Schwarstedter Kanal- & Tiefbau GmbH, die bereits bei Baumaßnahmen in der Burgdorfer Straße und der Isernhägener Straße vor dem Rossmann-Hauptstift für die Stadt tätig war. Die Kosten beliefen sich auf rund 180.000 Euro.

Bei der Planung wurde der bestehende Baumbestand berücksichtigt. Eine der beiden Haltestellen wurde zwischen zwei Bäumen platziert, um die Grünflächen zu erhalten.

Ortsbürgermeister Lars Wöhler zeigte sich zufrieden mit dem Ergebnis: „Viele Menschen in



Einweihung der barrierefreien Bushaltestellen am Friedhof Kleinburgwedel (v.l.): Kleinburgwedels Ortsbürgermeister Lars Wöhler, Alexej Wyshimok und Kay May, Team Tiefbau der Stadt Burgwedel sowie Martin Weißenborn, regiobus Hannover GmbH. Stadt Burgwedel

Kleinburgwedel haben sich seit Jahren eine bessere Anbindung an den Friedhof gewünscht. Die neuen barrierefreien Haltestellen erleichtern Besuche nun deutlich und stärken die Mobilität im Alltag. Ich freue mich sehr über dieses Ergebnis.“

Auch Alexej Wyshimok, Teamleiter Tiefbau der Stadt Burgwedel, zog ein positives Fazit: „Die Haltestellen sind ein schönes Beispiel dafür, wie wir Infrastruktur gezielt und bürgernah wei-

terentwickeln können. Barrierefreiheit ist kein Zusatz, sondern ein Selbstverständnis moderner Verkehrsplanung.“

Gemeinsam mit Vertretern von regiobus, dem Team Tiefbau und Ortsbürgermeister Wöhler wurden die Haltestellen offiziell eingeweiht und in den Fahrplan aufgenommen.

Mit der Maßnahme setzt Burgwedel einen weiteren Akzent für eine generationengerechte Mobilität.

Aufarbeiten und Beziehen von Polstermöbeln

POLSTEREI
WERNER JAKUBIETZ



Hannoversche Str. 90c · 30916 Isernhagen · Awb.-Tel. & Fax: 0511 6151897

Möbeltischlerei
August Rehse



Sind die Möbel nicht mehr schön, einfach nur zu Rehse gehen!

- Möbelrestaurierung - Möbellackierungen
- Möbelneubau - Möbelumbauten
- Polster und Bezugsarbeiten

Johannisgraben 15
30900 Wedemark
Tel: (05130) 8660

Vermachen Sie ein Lächeln. Faire Chancen für Kinder weltweit – mit Ihrem Testament. **ZUKUNFT FAIR MACHEN** **PLAN** INTERNATIONAL www.plan.de/laecheln

MUSTERKÜCHEN SALE!

Bis zu **70%** weniger – aber 100% Kochgenuss.



Wir räumen um – Sie räumen ab!



JETZT SCANNEN UND SCNÄPPCHEN KAUFEN
Alle Musterküchenangebote finden Sie online. Jedes Angebot gibt es nur einmal. **Schnell sein lohnt sich!**



Beim Musterküchen-Abverkauf purzeln die Preise.

KÜCHEN FACHMARKT

Meyer & Zander

Nur solange der Vorrat reicht.

- NEUSTADT**
Ernst-Abbe-Ring 30
31535 Neustadt
- NIENBURG**
Südring 10
31582 Nienburg
- WALSRODE**
Rudolf-Diesel-Str. 2a
29664 Walsrode
- PORTA WESTFALICA**
Osterkamp 1
32457 Porta Westfalica
- MELLENDORF**
Eltzer Föhre 3
30900 Mellendorf
- SULINGEN**
Nienburger Straße 135
27232 Sulingen

Unser Servicetelefon: 05021 | 99 33 880

www.kuechenmarkt.de

Nimm dir 2026 was vor. Bring Flaschen weg. Klimaschutz beginnt hier. Mit dir.



Mach mit! muell-trennung-wirkt.de
Eine Initiative der dualen Systeme.